

ABZ_29_2014

Sicherheits- und Leitsystem:

Uneingeschränkt mobil sein

Rollstuhlfahrer brauchen Rampen – dieses ist vielen Menschen inzwischen bewusst. Allerdings reichen breite Türen und Rampen nicht aus, um Barrierefreiheit zu schaffen.

STEINFELD (ABZ). – Auch ein barrierefrei gebauter Straßenraum ist eine unerlässliche Voraussetzung, um sich frei und eigenständig auf Gehwegen und über Straßen und Plätze usw. bewegen zu können. Daher hat die Berding Beton GmbH das Caeculith Sicherheits- und Leitsystem entwickelt. Dieses beinhaltet, als Baukastensystem, aufeinander abgestimmte Produkte. Das Komplettsystem umfasst sowohl taktile Bodenindikatoren mit unterschiedlichen Aus-

prägungen, Blockstufen mit Stufenkantenmarkierungen, als auch das neu entwickelte Querungsstein-System. Blinde und stark sehbehinderte Menschen orientieren sich vielfach „taktil“ mit Hilfe der Tipptechnik, mit dem Langstock oder „podotaktil“ über die Fußsohle. Hier helfen Bodenindikatoren zur Information, Orientierung und Warnung. Bei den Leitsystemen bietet die Berding Beton als Orientierungshilfe für Blinde und Sehbehinderte ein umfangreiches Portfolio aus Rippen- und Noppenplatten an. Durch die große Auswahl können sowohl Richtungsfelder als auch Aufmerksamkeitsfelder einfach, auf die jeweilige Einbausituation abgestimmt, realisiert werden.

Um auch Treppenbereiche sicher gestalten zu können, gehören zum Portfolio des Unternehmens Blockstufen mit Stufenkantenmarkierungen an. Diese optische Markierung ist dauerhaft fest mit der eigentlichen Stufe verbunden und hebt sich optisch deutlich vom eigentlichen Stufenkörper ab – unabhängig davon, ob die Stufe von unten hinauf oder oben herab begangen wird, heißt es.

Durch den Einsatz der Modula Blockstufe können nach eigenen Angaben potentielle Unfallstellen vermindert und die Barrierefreiheit nachhaltig unterstützt werden. Ein weiterer Vorteil: Hohe Folgekosten, wie sie bspw. bei einer Markierung mit Signalfarbe durch die regelmäßige Erneuerung entstehen, fallen nicht an.

Für die sichere und komfortable Straßenüberquerung haben die Experten des Unternehmens in Zusammenarbeit mit Stadtplanern und Behindertenverbänden zudem das Querungsstein-System entwickelt. Hierbei handelt es sich um auf den DIN-gemäßen Bordstein abgestimmte Betonelemente, mit denen Querungsstellen im Straßenraum funktionsgerecht und dauerhaft gebaut werden können.

Die unterschiedlichen Einzelelemente (Taststeine, Schräge, Übergangsteil-



Das Sicherheits- und Leitsystem von Berding Beton umfasst sowohl taktile Bodenindikatoren mit unterschiedlichen Ausprägungen, Blockstufen mit Stufenkantenmarkierungen, als auch das neu entwickelte Querungsstein-System. Foto: Berding Beton

ne) können modular kombiniert werden, sodass sowohl gemeinsame Querungsstellen mit 3 cm Bordhöhe als auch getrennte Querungen mit unterschiedlichen Bordhöhen von 6 cm und 0 cm realisiert werden können.

Flexibel kombiniert, entstehen intelligente und wirtschaftliche Lösungen für alle Anwendungsfälle im Bereich der Querungsstelle. Alle Produkte und fachgerechte Anwendungsbeispiele rund um das Thema „Barrierefreiheit“ hat die Berding Beton

GmbH in einem Spezialprospekt für den Planer zusammengestellt. Dieser wurde jetzt aktualisiert und ist ab sofort erhältlich.

Weitere Informationen hierzu finden Interessierte unter www.berdingbeton.de/news.